

TEMPOLIMIT

Wie groß ist der Beitrag, den ein Tempolimit auf Deutschlands Autobahnen zum Klimaschutz leisten könnte?

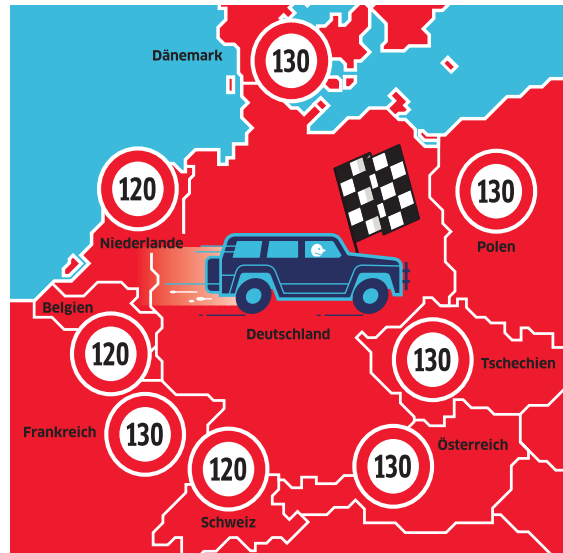
Was hätte ein Tempolimit darüber hinaus für Effekte?

EIN DEUTSCHER SONDERWEG

Was hat Deutschland mit **Nepal**, der **Isle of Man** und dem indischen Bundesstaat **Uttar Pradesh** gemein? Es gibt kein generelles Tempolimit. Alle anderen EU-Staaten erlauben maximal 120 bis 130 Kilometer in der Stunde, die **USA** und **Japan** begrenzen das Tempo noch strikter. Auf deutschen **Autobahnen** hingegen darf jenseits der „Richtgeschwindigkeit“ von 130 km/h unbegrenzt gerast werden.

Seit Jahrzehnten plädieren Wissenschaftler für ein Tempolimit – um die **Verkehrssicherheit** zu erhöhen, **Ressourcen** zu sparen und den **Schadstoffausstoß** zu mindern. Doch bisher konnte die Autolobby eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung immer wieder verhindern.

Jetzt verleiht der **Klimawandel** der Debatte neuen Zündstoff. Für ein Tempolimit spricht sich in Umfragen die **Mehrheit der Bundesbürger** aus. Auch der internationale Druck wächst: EU-Umweltkommissar Stavros Dimas und der oberste UN-Umweltschützer Achim Steiner fordern eine Änderung der deutschen Haltung. ADAC-Präsident Peter Meyer erklärt dagegen: „Tempo 120 ist ein alberner Vorschlag aus der **ideologischen Klamottenkiste**.“



Umzingelt

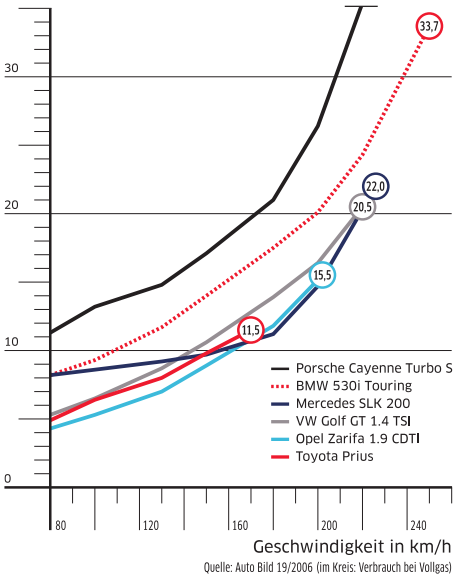
Tempolimits auf Autobahnen (in km/h) in Deutschlands Nachbarländern...

... und in anderen Nationen:

Großbritannien	112
Japan	100
Schweden	110
USA	105 bis 120 (je nach Bundesstaat)

Spritschlucker

Kraftstoffverbrauch in Litern/100 km



Quelle: Auto Bild 19/2006 (im Kreis: Verbrauch bei Vollgas)

ZUM WEITERLESEN:

► Wolfgang Zängl: **Rasen im Treibhaus** – Warum Deutschland ein Tempolimit braucht. Gesellschaft für ökologische Forschung 2007, 212 S., 12 Euro

CONTRA – DIE ARGUMENTE DER GEGNER

- Schnell fahren macht **Spaß**. „Freie Fahrt für freie Bürger“ lautet ein berühmt-berüchtigter ADAC-Slogan aus den 70er-Jahren.
- Auf geraden Strecken besteht bei Tempo 120 oder 130 die Gefahr einzuschlafen.
- Das Tempolimit würde kaum befolgt, die Polizei wäre mit der Kontrolle überfordert.
- Die weltberühmte deutsche Autobahn eignet sich bestens als Teststrecke und **„Showroom“ für Porsche, BMW und S-Klasse**. Ein Tempolimit gefährdet Arbeitsplätze, da deutsche Hersteller ihre größten Stärken bei schnellen Luxusmodellen haben.
- Bezogen auf die gesamten deutschen CO₂-Emissionen wäre der **Beitrag unbedeutend**.

PRO – DIE ARGUMENTE DER BEFÜRWORTER

- Keine andere Klimaschutzmaßnahme ließe sich so **schnell und kostengünstig** umsetzen. Ein Tempolimit von 120 km/h würde die CO₂-Emissionen auf Autobahnen um mindestens neun Prozent reduzieren (siehe Tabelle unten von 1999, neuere Zahlen gibt es leider nicht). Die Wirkung wäre vermutlich noch größer,

denn die durchschnittliche Motorleistung ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Mindestens **3,3 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr** könnten sofort eingespart werden – so viel wie sämtliche Busse im Land emittieren.

- Noch bedeutender wäre der indirekte Effekt. Autos fahren insgesamt sparsamer, wenn sie nicht auf hohe Höchstgeschwindigkeiten ausgelegt sind. Ein Tempolimit würde das **„Downsizing“** der Modelle vereinfachen: effizientere Motoren, schmalere Reifen, hohe Sicherheit bei geringerem Materialaufwand.
- Die **Ölressourcen** würden geschont. Spriteinsparung: mindestens 1,35 Mrd. Liter pro Jahr.
- Die **Konkurrenzfähigkeit der Bahn** stiege.
- **Weniger schwere Unfälle**. Ein Tempolimit würde alljährlich mindestens 200 Menschenleben retten.
- Deutliche Vorteile beim **Lärmschutz**.
- **Sinkende Staugefahr**. Die höchste Leistungsfähigkeit haben Autobahnen bei Tempo 85 und geringen Geschwindigkeitsdifferenzen.
- Weniger Aggressivität und Stress auf den Straßen. Wer einmal in den USA unterwegs war, lernt das **faire und entspannte Verkehrsverhalten** zu schätzen.
- Deutsche Autofirmen könnten sich auf **zukünftige Herausforderungen** konzentrieren. Denn Spritschlucker geraten bald ins Abseits.

Tempolimit (Annahme: zu 80% befolgt) Minderung der CO₂-Emissionen

120 km/h	-9% auf Autobahnen -3% bezogen auf den PKW-Verkehr insgesamt
100 km/h	-19% auf Autobahnen -5% bezogen auf den PKW-Verkehr insgesamt

Quelle: Umweltbundesamt 1999

Das unbegrenzte Rasen auf deutschen Autobahnen ist ein historisches Relikt, das Autolobby und verbündete Politiker wider jede Vernunft verteidigen. Wirksamer Klimaschutz ist nur mit einem Bündel von Maßnahmen machbar. Keine ist leichter umzusetzen als ein Tempolimit von 120 km/h oder weniger.